

ca. 09.00 Uhr **Start im Katholisch-Sozialen Institut:
Hl. Messe und Radsegnung**

Begrüßung

anschließend: Die Friedensglocke von Chorweiler auf dem Siegburger Michaelsberg

Kreisjugendseelsorger Pfarrer Thomas Taxacher
Dr. Udo Wallraf

10.15 Uhr **Radwallfahrt**

- Kloster Seligenthal und die Rochuskapelle
- Wahnbachtalsperre
- Das Birker Friedenskreuz
- Mittagsimbiss in Lohmar-Birk
- Ehemaliges königlich-preussisches Feuerwerkslaboratorium
- Kapelle Maria zum Frieden
- Missio-Truck in der Siegburger Innenstadt

Spirituelle Impulse: Dr. Werner Höbsch, pax christi Köln

Historische Verortungen: Dr. Andrea Korte-Böger, Leiterin des Historischen Archivs der Stadt Siegburg

ca. 18.00 Uhr Die Radwallfahrt endet an der Kirche St. Servatius in Siegburg

Tagungsort:

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Tagungsleitung:

André Schröder, Katholisch-Soziales Institut

Informationen und Anmeldung:

Claudia Lorscheter
Telefon: 02241/2517-410
Fax: 02241/2517-102
E-Mail: lorscheter@ksi.de

Fahrradtourleitung:

Dr. Udo Wallraf, Katholisch-Soziales Institut

Kosten:

Teilnahme am Gesamtprogramm inkl. Übernachtung und Vollpension:	90,00 Euro
Teilnahme nur Werkstatttag inkl. Mittagessen und Kaffeepausen:	30,00 Euro
Teilnahme nur Friedensradwallfahrt inkl. Mittagsimbiss:	25,00 Euro
Leihgebühr E-Bike am Sonntag:	20,00 Euro



7.-8. Juli 2018 Ein Wochenende im Zeichen des Friedens



Samstag, 7. Juli 2018: Werkstatttag Frieden

Die Welt liegt im Argen: Kriege, Terror und Gewalt, Hunger und Unrecht, Drohung mit Militäreinsatz und Aufrüstung zeugen von unsicheren Zeiten. Auch innergesellschaftliche Polarisierungen und Diffamierungen, die bis in Kirche und Gemeinde reichen, sind eines der vielen Gesichter des Unfriedens.

Manch ein Christ wird sich fragen: „Hat das Evangelium des Friedens vor diesem Hintergrund überhaupt eine Chance?“ Wiederum andere resignieren. Mit einem Wochenende im Zeichen des Friedens möchten wir der verbreiteten Lähmung entgegenwirken und Mut machen, sich am Evangelium des Friedens zu orientieren. Es werden neben inhaltlichen Impulsen praxistaugliche Wege des Einsatzes für Frieden und Gerechtigkeit in Gemeinden und Verbänden aufgezeigt.

Tagesprogramm

09.30 Uhr	Stehkaffee	
10.00 Uhr	Begrüßung	André Schröder, Katholisch-Soziales Institut Dr. Werner Höbsch, pax christi Köln
10.10 Uhr	Biblich-theologische Zugänge zum Friedensbegriff	Dr. Gunther Fleischer, Leiter der Erzbischöflichen Bibel- und Liturgieschule Köln
11.10 Uhr	Pause	
11.30 Uhr	Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden. Zum Paradigmenwechsel der Friedensethik	Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Professor für Moraltheologie an der Universität Freiburg i. Br.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 Uhr	Themeninseln und Informationsforen mit konkreten Ansätzen und Handlungshilfen für die Friedensarbeit	
	- Aktionen gegen Rüstungsexporte und Aufrüstung	Reiner Besse, pax christi Köln
	- Interreligiöser Dialog dient dem Frieden	Anna-Maria Fischer und Thomas Frings, Referat Dialog und Verkündigung des Erzbistums Köln
	- Über den Zusammenhang von Frieden und globaler Wasserversorgung	Jutta Himmelsbach, Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR
	- Missio-Truck „Menschen auf der Flucht“	Norbert Michels, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln
	- Friedenslicht von Bethlehem	Nicole Kaluza, Diözesanarbeitsgemeinschaft Spiritualität der DPSG Köln
	- Kinder helfen Kindern - Die Aktion Sternsinger und ihr Beitrag zum Frieden in der Welt	Bettina Urbanczyk, Referentin für Ministranten-pastoral, Erzbistum Köln
	- Ansätze und Wege der Friedensarbeit in der Gemeinde	Werner Höbsch, pax christi Köln
15.00 Uhr	Kaffeepause	
15.30 Uhr	Fortsetzung der Themeninseln	
16.30 Uhr	Friedensgottesdienst	Kreisjugendseelsorger Pfarrer Thomas Taxacher

Sonntag, 8. Juli 2018: Siegburger Radwallfahrt Frieden er-fahren

Die Radwallfahrt am folgenden Tag wird das Thema Frieden an verschiedenen Stätten rund um Siegburg verorten. Die einzelnen Stationen werden mit spirituellen Impulsen und historischen Zugängen zum Thema Krieg und Frieden eingeleitet. Die Radwallfahrt führt vom Michaelsberg in Siegburg über Seligenthal hinauf in die ersten Ausläufer des Bergischen Landes nach Lohmar-Birk. Nach einer Mittagspause geht es von dort zurück an die Agger und weiter nach Siegburg, vorbei an dem Gelände des ehemaligen königlich-preußischen Feuerwerkslaboratoriums zur Kapelle Maria zum Frieden. Nach einem Stopp am Missio-Truck in der Siegburger Innenstadt endet die Tour an der Servatiuskirche.

Die Streckenlänge beträgt ca. 28km. Auf dem ersten Abschnitt befinden sich einige Steigungen, die auch geschoben werden können. Auf Anfrage werden E-Bikes der Radstation Köln gegen Gebühr zur Verfügung gestellt. Ein verkehrstaugliches Fahrrad ist Voraussetzung zur Teilnahme. Die StVO ist einzuhalten. Die Teilnehmer sind für ihre Verkehrssicherheit selbst verantwortlich. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung durch die Veranstalter ist ausgeschlossen.